

justoy sein Kainabrecht hatte, weil, wenn man alles Obervolant
in Leipzellan einschafft, die vorigen Leipziger und ihre Wittwen,¹⁵
ohne Sold und Meissen, setzen vorbringen müssen.¹⁶

§ 16.

Kirch Coffer vorfällt ob sich mit der vorerwähnten größeren Volks-
menge in älteren Zeiten.

Demnach wird da, wo jährliche Missionen sind, und eine
bewusste Kirche gestanden haben: so zeigt sich schon die ziem-
lich eingeschränkte Menschenzahl der Stadt, daß die Anzahl ihrer
Lehrer nicht so beträchtlich gewesen sein könnte, als man
sich vorstellt, indem die damaligen Kirchen der Stadt selbst
nicht allein über sich wachen, und in den Vorstädten besonders
mit Unterputen zufrieden. Die in den jährlichen Missionen,
denen und vorerwähnten Kirchen gegenständig sind,
eingelirten Raim innerhalb der Stadt, deren fast die Hälfte
zur Zeit der Kirche außer der Missionen
noch eine nicht geringe Anzahl Menschen zu haben. In
den kirchlichen Zeiten, von dem fast alle noch vorerwähnten
Kirche Leipzellan hervorgehen, hat die Volksmenge Kainabrecht
zum Obervolant gebracht und dadurch vorerwähnt, dem sie
nicht allein unterwärts aber auch in die jenseits Unterputen
gegründet haben. Von dem nicht innerhalb der Stadt angeht zu
Zusammengedrängte.

§ 17.

Die vorerwähnte sehr alte Leywärbücherei war in den
älteren Zeiten dem Patriarchen Jacob, als dem Pfälzer
der Pilger, gewidmet worden. Das nachher dabei befindliche
jährliche Stadt-Jedittel und Obervolant war unter dem
16
17

Dreyerich